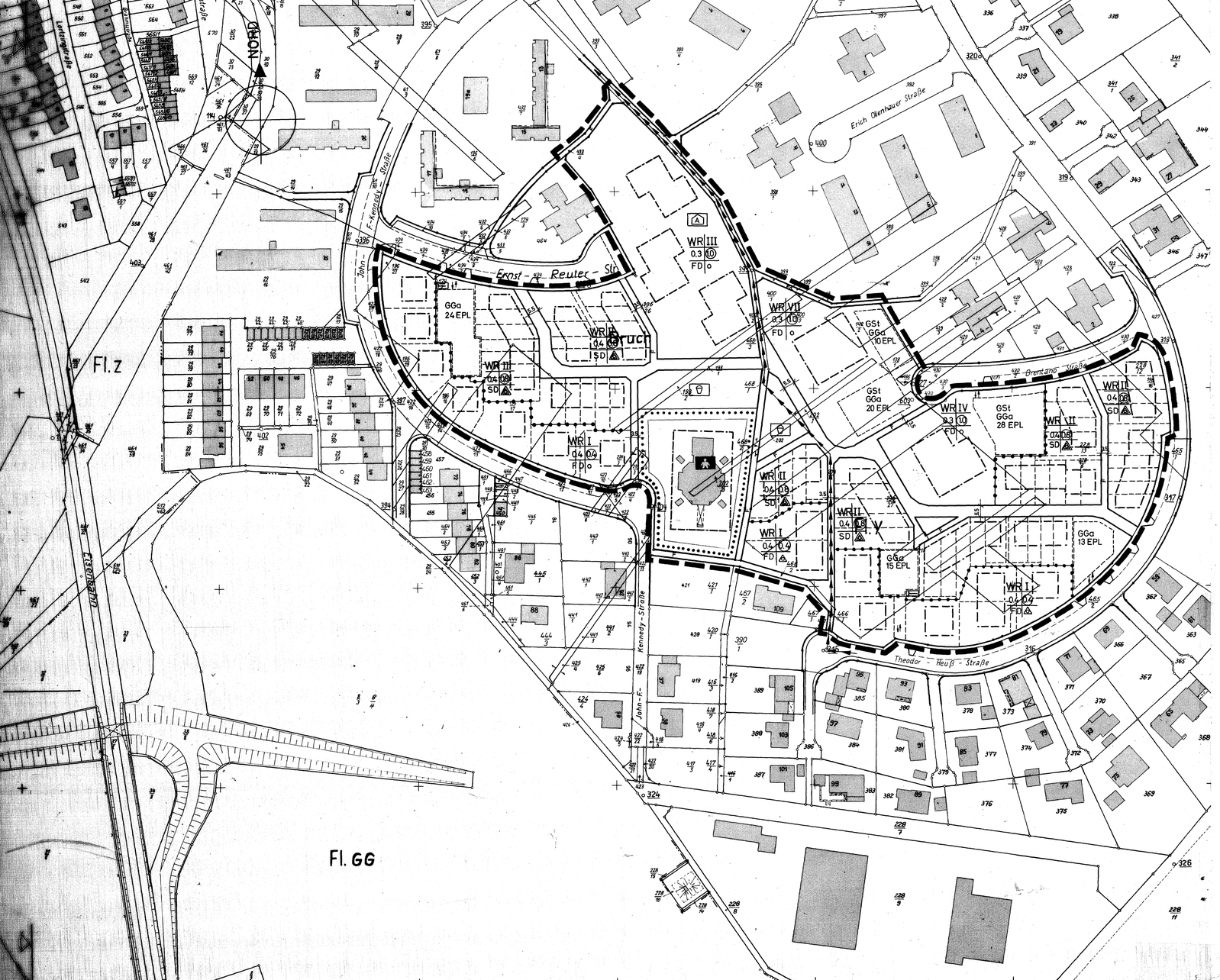


ZEICHENERKLÄRUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN

FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR — REINES WOHNGEBIET MIT BEGREN^UNG DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)

0.4 — GRUNDPLÄCHENZAHL

(0.8) — GESCHOSSPLÄCHENZAHL

BAUWEISE UND BAUGRENZEN

o — OFFENE BAUWEISE

△ — NUR EINZEL UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

△ — NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG

—·—·— BAUGRENZE

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

KINDERGARTEN

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

T — TRAFOSTATION

GRÜNFLÄCHEN

SPIELPLATZ

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN

GSt — GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE

GGa — GEMEINSCHAFTSGARAGEN

SONSTIGE DARSTELLUNGEN ALS FESTSETZUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANES

ABGRENZUNG DER UNTERSCHIEDLICHEN NUTZUNG EINES BAUGEBIETES

A — ALTENWOHNUNGEN

FD — FLACHDACH

SD — SATTELDACH

STRASSENBEGLEITGRÜN

5.5 — VERBINDLICH FESTGESETZTE MASSE

HINWEISE

VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE

ANSCHLUSS DER GRUNDSTÜCKE AN DIE VERKEHRSFLÄCHEN

EPL — EINSTELLPLÄTZE

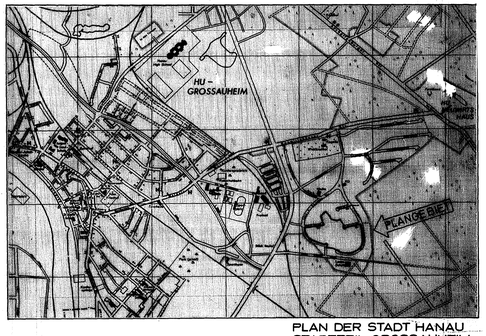
HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN

K — ABWASSERKANAL

F — FUSSWEG

MASSTAB 1:1000

0 — 50 — 100



PLAN DER STADT HANAU
STADTTEIL GROSSAUHEIM

DER MAGISTRAT DER STADT HANAU-6 BAUVERWALTUNG

BEBAUUNGSPLAN DER STADT HANAU

STADTTEIL GROSSAUHEIM

PLANGEBIET

JOHN-F-KENNEDY-/ THEODOR-HEUSS-STR.

I. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPANES, IN DEN BRUCHWIESEN

BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES IST EIN GESON-DERTER TEXTTEIL MIT FESTSETZUNGEN UND HINWEISEN

DIE BEARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES ERFOLGTE AUF GRUND DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 §§ 2 UND 8 - 10 (BBauG) SOWIE DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26. NOVEMBER 1968 (BauNVO 1968)

PLANUNTERLAGEN HERGESTELLT NACH DEM UNTER ZUGRUNDELEGUNG DER FLURKARTE ENTSTANDENEN STADTISCHEN KARTENWERK DURCH DAS STADTVERMESSUNGS- UND LIEGENSCHAFTSAMT HANAU (VERMESSUNGS-DIENSTSTELLE NACH §(8) NR. 3 HESS. KATASTERGESETZ)
HANAU, DEN 4. MÄRZ 1976
DER LEITER DES STADTVERMESSUNGS- UND LIEGENSCHAFTSAMTES HANAU

SIEGEL GEZ. FELTES
VERMESSUNGSOBERRAT

AUFGESTELLT :
DURCH DEN MAGISTRAT DER STADT HANAU
- 61 - STADTPLANUNGSAMT -
HANAU, DEN 3. MÄRZ 1976

SIEGEL GEZ. NIEDENTHAL
VERMESSUNGSRAT

ALS ENTWURF VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG BESCHLOSSEN
HANAU, DEN 14. JUNI 1976

GEZ. POHL
STADTVERORDNETENVORSTEHER

DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG WURDE IM RATHAUS DER STADT HANAU ZIMMER NR. 323 IN DER ZEIT VOM 12. JULI 1976 BIS 12. AUGUST 1976 GEM. § 2 (6) BBauG OFFENTLICH AUSGELEGT. DIE BEKANNTMACHUNG ERFOLGTE AM 1. JULI 1976 IM HANAUER ANZEIGER.

DER MAGISTRAT DER STADT HANAU
HANAU, DEN 13. AUGUST 1976

SIEGEL GEZ. NIEDENTHAL
VERMESSUNGSRAT

ALS SATZUNG GEM. § 10 BBauG AM 13.9.1976 VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT HANAU BESCHLOSSEN.
HANAU, DEN 13. SEPTEMBER 1976

SIEGEL GEZ. GOSS
STADTRAT

GENEHMIGUNGSVERMERK DER HÖHEREN VERWALTUNGSBEHÖRDE:

GENEHMIGT
MIT VFG. VOM 12. JAN. 1977
AZ. VI/3-61 d 04/01
DARMSTADT, DEN 12. JAN. 1977
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG

SIEGEL GEZ. HENSEL

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE NACH § 12 BBauG BEKANNTGEMACHT AM 11. 2. 1977
DER BEBAUUNGSPLAN WURDE DAMIT RECHTSVERBINDLICH AM 12. 2. 1977
HANAU, 14. 2. 1977

SIEGEL GEZ. NIEDENTHAL
VERMESSUNGSRAT

BEBAUUNGSPLAN NR. 907.1
ÄNDERUNGEN: 1.
2.
3.

BEARBEITET:
GEPRÜFT: